Stadt Erlangen

Datenschutzhinweise
gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsmanagements

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

2. Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadt@stadt.erlangen.de; Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist das Personal- und Organisationsamt, Werner-von-Siemens-Straße 61, 91052 Erlangen, E-Mail: amt11.it-fachbetreuung@stadt.erlangen.de, Telefon 09131/86-2202).

3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Durchführung eines rechtmäßigen Bewerbermanagements mit dem Ziel Beschäftigungsverhältnisse zu begründen, um vakante Stellen zu besetzen.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b bzw. c der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) – in Verbindung mit Art. 145 Abs. 2 und Art. 103 des Bayerischen Beamtengesetzes (BayBG) und Art. 8 Abs. 1 Nr. 2 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG).

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogen Daten:

- Kontaktdaten und Geburtsdatum
- Familienstand
- Schwerbehinderung
- Staatsbürgerschaft
- Qualifizierung und berufliche Vorerfahrung
- Bewerbungsfoto

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- innerhalb der Stadt Erlangen am Auswahlprozess beteiligte Stellen und Personen (zum Beispiel Personalverwaltung, zuständige Fachabteilungen, Personalvertretung, Schwerbehindertenvertretung, Gesamtjugend- und Auszubildendenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte).
- In ausgewählten Verfahren werden Vorstellungsgespräche extern moderiert und begleitet. In diesen Fällen werden Ihre personenbezogenen Daten dem jeweiligen Kooperationspartner der Stadt Erlangen zur Verfügung gestellt.
- Bei einer Bewerbung um einen Ausbildungsplatz werden bei Durchführung eines Eignungstests Name, Geburtsdatum und Ausbildungsrichtung durch die Perseo GmbH abgefragt, die im Auftrag der Stadt Erlangen die entsprechenden Eignungstests durchführt.

- Ihre persönlichen Daten werden im Zuge des Bewerbungsverfahrens elektronisch verarbeitet und gespeichert. Dabei erfolgt der technische Betrieb durch die Firma P&I Personal & Informatik AG, Kreuzberger Ring 56, 65205 Wiesbaden als Auftragsverarbeiter.
- Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten in ein Drittland erfolgt nicht.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die innerhalb des Bewerbungsverfahrens gewonnenen personenbezogenen Daten speichert die Stadt Erlangen mindestens für sechs Monate. Im Falle einer nicht erfolgreichen Bewerbung oder bei Rücknahme dieser werden die im Rahmen einer Bewerbung übermittelten Daten nach Ablauf von sechs Monaten nach Mitteilung der Absage vernichtet. Die Aufbewahrung im Rahmen dieser Fristen ist aufgrund der durchschnittlichen Verfahrensdauer sowie für den Fall etwaiger Klagen, beispielsweise bei der etwaigen Geltendmachung von Ansprüchen nach dem Allgemeinen Gleichstellungsgesetz oder bei etwaigen Anträgen auf einstweiligen Rechtsschutz aus Rechtsgründen erforderlich.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.**
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon 089 212672-0, Fax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Zurverfügungstellung Ihrer Daten ist für die Teilnahme an dem Bewerbungsverfahren erforderlich.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben bzw. die Löschung begehren, können Sie in dem Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Stand: 19.05.2025